

# **Nachtrag zur Präsentation Diagonal 2025, Altstetten/Albisrieden**

**31. März 2025, Spiegarten, Zürich  
Altstetten**

## 1 Tramhaltestelle Lindenplatz

Die Haltekanten an der Tramhaltestelle Lindenplatz genügen den heutigen Anforderungen nicht mehr. Sie sind insbesondere an die Bestimmungen des Behindertengleichstellungsgesetzes (BehiG, SR 151.3) anzupassen. Damit alle Fahrgäste problemlos zu- und aussteigen können, wird die Haltekante erhöht. In Richtung Schlieren wird zudem die heutige schmale Haltekante auf rund 3 m verbreitert. Das Projekt ist derzeit beim Bund zur Genehmigung. Die genannten baulichen Massnahmen werden voraussichtlich im Juni 2025 umgesetzt.

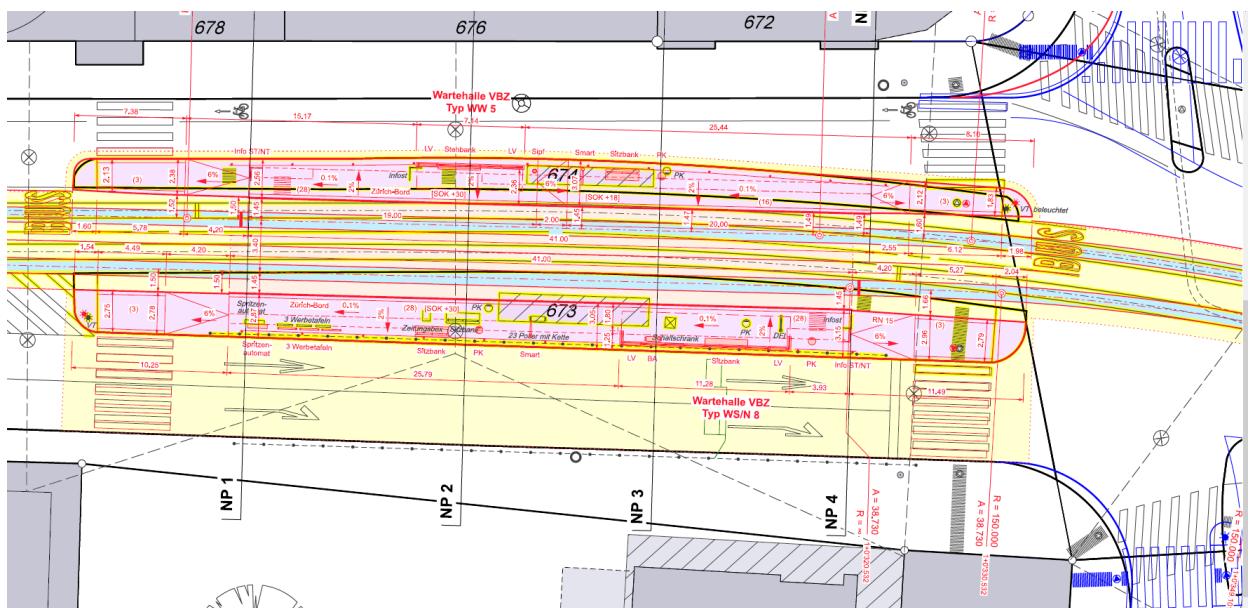


Abbildung: Eingabeprojekt Haltestelle Lindenplatz (Quelle: VBZ)

## 2 Fahrzeugeinsatz auf der Buslinie 35

Die Buslinie 35 verkehrt heute zwischen Bahnhof Altstetten und Dunkelhölzli. Alle 45 Minuten wird der Kurs zudem bis Friedhof Eichbühl verlängert (zwischen 8 und 20 Uhr). Ab kommendem Dezember wird die Buslinie über den Bahnhof Altstetten hinaus zur Haltestelle Werdhölzli verlängert und bedient den Friedhof Eichbühl halbstündlich. Diese Busverbindung wird neu unter der Liniennummer 45 geführt. Sie ersetzt die heutige Buslinie 78 im Abschnitt Bahnhof Altstetten bis Bändliweg und bietet durch die Verlängerung bis Werdhölzli neue Direktverbindungen zwischen Altstetten und Grünau. Wie heute werden zukünftig batteriebetriebene Quartierbusse auf dieser Linie eingesetzt. Diese sind nur 1 m kürzer als Standardbusse und bieten eine vergleichbare Kapazität. Mit

längeren Gelenkbussen kann die Strecke aus technischen Gründen (Platzverhältnisse, Kurvenradien) aber nicht befahren werden.



Abbildung: Quartierbus (links) und Standardbus (rechts) (Quelle: VBZ)

### 3 Abtausch Buslinien im Abschnitt Triemli bis Triemlispital

Ab Dezember 2027 wird die Strecke Triemli bis Triemlispital durch die Buslinie 33 bedient. Die Linie 80 wird dann nur noch bis zur Haltestelle Triemli geführt. Grund hierfür sind folgende Überlegungen:

- Die Verbindung zwischen Hardbrücke und Triemlispital weist ein höheres Fahrgastpotenzial auf als die Verbindung zwischen Altstetten und Triemlispital.
- Die beiden Buslinien werden betrieblich optimiert: Auf der Buslinie 80 werden künftig Doppelgelenktrolleybusse eingesetzt. Die Strecke zwischen Triemli und Triemlispital weist keine Oberleitung auf. Die Linien 33 und 80 können mit der Massnahme zudem hinsichtlich Umlaufszeit und Anzahl eingesetzter Busse optimiert werden.



Abbildung: Doppelgelenktrolleybus (Quelle VBZ)